

Gold

Werktitel: Gold

Untertitel: Für gemischten Chor

Opus Nummer: 41/86

KomponistIn: [Hertel Paul](#)

Entstehungsjahr: 1989

Dauer: 3m 20s

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): acapella

Gattung(en): Vokalmusik Musik für Kinder und/oder Schüler:innen

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Chor Gemischter Chor

gemischter Chor (1, vierstimmig): SATB

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Abschnitte/Sätze: 1 Satz

Beschreibung

Zeitgemäße Chormusik mit leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad.

Uraufführung

20. Mai 1989 - St. Pölten, Stadtsaal

Mitwirkende: F. Langer (Dir), Chöre aus Niederösterreich

AutorIn: P. Hedren

Werk: Der Text zu diesem Chorwerk wurde von P. Hedren aus Elementen des alten Hopi-Spruches "Erst wenn der letzte Fisch gefangen ist..." und einer Zeitungsmeldung über einen Giftgas-Angriff mit tausenden Toten geformt. Wie in der griechischen Tragödie wertet der Chor nicht persönlich das Geschehen, sondern singt eindrücklich aber distanziert von den schrecklichen Realitäten und Visionen. Bilder der unausweichlichen Auswirkungen tauchen auf... Die Sänger

fungieren somit als Medium; erst im Zuhörer formen sich Text und Musik zur Betroffenheit. 1988 wurde das rund vier-minütige Chorwerk beim ÖASB-Chorwettbewerb prämiert und im Rahmen der Preisverleihung bei einem Festakt uraufgeführt.

Text: nach Hopi-Text
